



Landkreis Cuxhaven

## Oldie-Night in Bokel ist inzwischen Kult

### Die Ballroom Allstars heizten den Tänzern kräftig ein

Von unserem Mitarbeiter  
Peter von Döllen

**Bokel.** Keine drei Lieder brauchten die Ballroom Allstars, um die ersten Paare auf die Tanzfläche zu locken. Der Funke sprang gleich über. Die vier Musiker aus Travemünde hatten leichtes Spiel mit ihrem Publikum. Es war ihr zweiter Auftritt bei der Oldie Night des Tennis Clubs Bokel in der Gaststätte Gerdau vergangenen Sonnabend. „Wir hatten letztes Jahr eine super Party hier“, erinnerte sich Bandleader Gerd Rettig. Daran wollten die Hobbykünstler anknüpfen. „Das ist ihnen durchaus geglückt“, meinte Karl Heinz Velten, Vorsitzender des Tennis-Clubs.

Egal ob Evergreens, Rock oder Pop. Die Jungs von der Ostseeküste zogen alle Register und hielten die Stimmung oben. Viele Stücke bekannter Interpreten sorgten für Wiedererkennungseffekte. Die Ballroom Allstars haben ein unglaublich breites Spektrum zu bieten. Von Elvis Presley, Bill Haley und Fats Domino über Bee Gees bis zu den Beatles, Rolling Stones und Robbie Williams reichte das Repertoire. „Die Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken“, glaubt Rettig.

Sogar deutsche Schlager haben sie drauf. Und wenn es sein muss, gibt es auch den Schneewalzer zu hören. Rettig: „Nur beim

Holzmittel ist Schluss.“ Irgendwo ist eine Grenze erreicht.

Die Tänzer kamen mächtig ins Schwitzen. Erst nach 60 Minuten war die erste Pause angesagt. „Andere machen da schon nach 25 Minuten schlapp“, versicherte Rettig mit einem Lächeln. Die Besucher fanden das gut. „Dann braucht man nicht sofort nach dem Warmtanzen aufhören“, war zu hören.

Die Oldie-Night in Bokel hat sich inzwischen zu einer Kultveranstaltung entwickelt. Dieses Jahr war es schon die 13. Auflage und noch immer kommen viele Menschen in den Saal. „Das ist heutzutage ja nicht so sicher“, freute sich Velten. Der Club gibt sich viel Mühe, verteilt Handzettel und hängt Plakate aus. Und er sorgt für die richtigen Bands. Mit den Ballroom Allstars hat der Verein einen guten Griff gemacht. Velten ist aus Schleswig-Holstein, hat die Band öfter auf großen Veranstaltungen erlebt und kurzerhand nach Bokel geholt.

Trotz aller Professionalität sind die vier Travemünder eine reine Hobbyband. Alles fing 1980 in einer Bierlaune und einem Akkordeon an. „Das Ganze wurde schließlich zu einem Selbstläufer“, erzählte Rettig. Inzwischen ist eine vollständige Musikgruppe daraus geworden. Carsten Dzikowski (Gitarre), Michael Gregorczyk (Bass), Harald Ehmke (Schlagzeug) und Gerd Rettig (Key-

boards) sind mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Mit ihrem Techniker Stefan Bischoff treten sie regelmäßig vor großem Publikum auf. „Wir machen alles. Von der kleinen Geburtstagsfeier bis zu Tanzveranstaltungen mit 1000 Gästen.“ Highlights waren bisher die Travemünder Woche, das Lübecker Altstadtfest und das Heiligenhafener Fischereifest. Auch eine CD haben die Vier schon produziert.

Trotzdem haben sie immer noch jede Menge Spaß bei ihren Auftritten. Rettig: „Sonst wäre das alles nicht möglich.“ In Bokel wurde es wieder sehr spät. Erst am frühen Morgen legten die Musiker unter Beifall der müden Tänzer ihre Instrumente endgültig aus der Hand.



Oldies für Oldies: Die Ballroom Allstars brachten die Tänzer in Bokel ins Schwitzen.  
Foto: Peter von Döllen